

31.Mai 2023

Sparkasse Bremen eröffnet mit „Exit“ von CIRCUMSTANCES das Festival der Straßenkünste LA STRADA

Am 8. Juni startet die 29. Ausgabe des Internationalen Festivals der Straßenkünste LA STRADA. Die Eröffnung „Exit“ von CIRCUMSTANCES ist das Geschenk der Sparkasse Bremen an alle Bremerinnen und Bremer!

Die Eröffnung wird an der Senkebühne gegenüber der Kunsthalle Bremen stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Am **Donnerstag, den 8. Juni um 21.30 Uhr** wird CIRCUMSTANCES das Festival in den Wallanlagen bei eintretender Dämmerung **auf der Senkebühne auf der Wiese vor der Kunsthalle Bremen** eröffnen. Am **Freitag, den 9. Juni um 17:30 Uhr** wird die Produktion ein zweites und letztes Mal zu sehen sein.

Ortstermin für die Presse mit der Compagnie am 8. Juni um 12.45 Uhr

Die Leiterin der Sparkassen Stiftung, Julia Maxwitat-Balzer, trifft zum Aufbau die belgische Zirkus- und Tanzcompagnie CIRCUMSTANCES und auf die Festivalleiterin Gabriele Koch.

Das LA STRADA Team rund um die Festivalleiterin Gabriele Koch ist immer auf der Suche nach innovativen Inszenierungen, die gesellschaftlich relevante Themen in eine künstlerische Formsprache bringen und im öffentlichen Raum realisieren. In diesem Jahr wird die belgische Theatercompagnie CIRCUMSTANCES mit ihrer Produktion „Exit“ den Eröffnungsabend gestalten.

In einer Zeit der großen Migrationsbewegungen sind Fragestellungen wie: Wo gehe ich hin und wo komme ich an? Gehe ich allein oder mit anderen? Wer hilft mir und wer hindert mich? Wann bin ich zu Hause und wer hat die Macht über den Raum, den ich betreten oder nicht betreten darf. Diesen und vielen anderen Fragen widmet sich die Produktion „Exit“.

Auf der Bühne befindet sich ein großes viereckiges Gerüst, das aus fünf Türen und einem Boden besteht. Ein Darsteller durchschreitet geschickt die mittlere Tür. Diese einfache Handlung des Eintretens und Wiederverlassens stellt sofort den ersten Bezug zum Titel „Exit“ her. Als Nächstes betreten die anderen drei Darsteller ebenfalls die Bühne, vorbei am Publikum. Auch sie gehen durch die mittlere Tür, einer nach dem anderen. Sie erscheinen und verschwinden abwechselnd. Das Hinein- und Hinausgehen markiert den Unterschied zwischen einem abstrakten Innen- und einem abstrakten Außenraum der Szenografie.

Die Türen ziehen die Trennungslinie. Entscheiden sie sich dafür, sich selbst oder den anderen zu fördern? Entscheidet sich die Gruppe dafür, kollektiv oder individuell zu arbeiten? Die Vielzahl der Entscheidungen, die getroffen werden, führt zu mehrdeutigen Antworten auf diese Fragen. Es gibt also nicht die eine Antwort, sondern eine Flut von Wahlmöglichkeiten.

Die Dramaturgie dieser Aufführung lässt mehrere Interpretationen zu. In dem Maße, wie sich der Raum auf der Bühne verwandelt und wächst, verändert sich auch der Blick. Es entstehen neue Möglichkeiten und damit auch andere Erwartungen beim Betrachter. Könnten die Dinge aufgrund des erhöhten Risikos schief gehen? Die Erkundung des neuen Raums erfordert von den Akrobaten neue Arbeitsweisen. Eine Herausforderung, die gemeinsam bewältigt werden muss, denn allein können sie es nicht schaffen.

Trotz äußerst riskanten und spektakulären Zirkustechniken, ist „Exit“ eine Zirkusshow, die nach Spektakel schreit. Vielmehr geht es in der feinsinnigen Choreographie um die Botschaft, dass wir als menschliche Wesen den Raum, den wir haben, mit anderen teilen müssen. Neue Orte zu schaffen oder zu entdecken, gelingt uns gemeinsam besser als allein, so der Choreograph Piet Van Dycke.

„Wie schön, dass CIRCUMSTANCES mit der Vorstellung „Exit“ gleich zwei Mal in Bremen zu sehen sein wird. Besonders gefällt mir, dass durch die etwas frühere Aufführungszeit am Freitag auch Familien in den Genuss dieser besonderen Show kommen können, freut sich Julia Maxwit-Balzer, Geschäftsführerin der Stiftung der Sparkasse Bremen.“

LA STRADA präsentiert mit „Exit“ eine Eröffnung, die zur Selbstreflexion und zum Nachdenken über gesellschaftliche Werte anregt und gleichzeitig für alle Altersklassen eine begeisternde Vorstellung bietet.

Kontakt: Richard Verhoeven // presse@lastrada-bremen.de // 0175 99 60 651 // lastrada-bremen.de

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und mehr als 1.150 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkundinnen und -kunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer – vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch.

www.sparkasse-bremen.de